Lehrkurse in der Keramik für Frauen.

Von geschätzter Seite wird uns geschrieben: Die Zeitschrift „Fürs Haus" bringt in Nr. 1175 vom 9. April 1905 folgenden Artikel:

Da der Versuch, keramische Lehrkurse für Frauen einzuführen, durchaus geglückt ist und das erste Semester der Kurse sich eines lebhaften Besuches erfreute, so hat die städtische Handwerkerschule in Berlin O., Andreasstraße, dauernd den keramischen Kursus in ihre Lehrpläne aufgenommen. Das Schulgeld beträgt bei vierstündigem Unterricht in der Woche 6 M. für das Semester. Die Bergütung für das zu verarbeitende Material beträgt auch etwa 6 M.

Bisher nahmen nur Schülerinnen mit höherer Mädchenschulbildung an den Kursen teil, doch finden auch Volksschülerinnen mit der nötigen künstlerischen Begabung gleichfalls Aufnahme. Ein gewisses künstlerisches Talent und zeichnerische Geschicklichkeit müssen natürlich vorhanden sein.

Dementsprechend wird bei der Aufnahme einige Fertigkeit im Zeichnen und Aquarellieren verlangt, die durch angefertigte Vorlagen nachgewiesen werden müssen. Erst später soll auch ein vorbereitender Kursus eingerichtet werden, um sich diese Anfangsgründe anzueignen.

Je nach der schon erworbenen Fertigkeit oder je nach der Veranlagung der Schülerin werden drei oder vier Semester zur Ausbildung erforderlich sein. Den tüchtig Ausgebildeten dürften sich dann die Tonwarenfabriken als lohnbringender Erwerb erschließen zur Herstellung künstlerisch ausgestatteter keramischer Erzeugnisse. In kleineren Töpfereien, in Provinzialstädten usw., wird man gewiß gern derartig geschulte Frauen anstellen, um die Erzeugnisse künstlerisch zu heben. Der Schönheitssinn, Phantasie und gute Geschmack der gebildeten Frauen kann sich auf diesem Gebiete gut bekunden. Auch als Lehrerin in Kindergärten würden sie schnell gute Stellung finden, zumal neuerdings die Nachbildungen in Ton als ein vorzügliches Beschäftigungsspiel für Kinder warm empfohlen und bevorzugt wird, weil der Schönheitssinn und die richtige Auffassung der umgebenden Gegenstände durch die eigene Gestaltungskraft sehr geschult wird.

Die Ausbildung umfaßt das Arbeiten an der Drehscheibe für die Herstellung der ersten rohen Formen, Dekorieren mit plastischem und zeichnerischem Schmuck, Behandlung mit farbigen Glasuren, verfeinerte Schmelzungen, Fertigstellung und Brennung im Muffelofen.

Wäre es nicht auch in Halle möglich, einen solchen Lehrkursus in der Keramik einzurichten? R.

Wir geben dieser Anregung gerne Raum, in der Erwartung, daß sie nicht auf unfruchtbaren Boden fällt. Vielleicht sieht sich die hiesige Handwerkerschule veranlaßt, die Keramik zu berücksichtigen. Möglich wäre es wohl auch, daß der eine oder andere Töpfermeister sich entschlösse, einen vorbereitenden Kursus einzurichten.

Der Simplontunnel.

Der am Montag abend im „Wintergarten" von der Bezirksverwaltung Halle des deutschen Technikerverbandes veranstaltete Vortragsabend hatte sich eines ganz außergewöhnlich guten Besuchs zu erfreuen. Kein Wunder, bei dem hochaktuellen Thema. Professor Brockmann aus Offenbach hat im letzten Sommer die Arbeiten am Simplontunnel eingehend besichtigt, sodaß er darüber ein anschauliches Bild entwerfen konnte. Der Vortrag wurde durch eine große Anzahl Lichtbilder unterstützt, von denen die stereoskopartigen Aufnahmen ganz besonderes Interesse beanspruchten. Durch den Aufnahmen entsprechend gewählte farbige Brillengläser gesehen, gewähren diese Aufnahmen prächtige plastische Bilder. — Der Simplontunnel durchschneidet bekanntlich die Gebirgsgruppe der Penninischen und Leponthischen Alpen im Kanton Wallis und verbindet die Schweiz von dem Orte Brig aus mit dem italienischen Orte Iselle. Brig liegt 687 m hoch, Iselle 857 m. Die Herstellung des Tunnels hatte die Jura-Simplon-Bahn übernommen. Der Bau wurde 1899 begonnen und am Sonntag, den 2. April d. Js., konnte bereits der erste Personenzug den Simplontunnel durchfahren. Redner bestätigte in seinem Vortrag, was in der „Saale-Zeitung" über die bei der Erbauung des fast 20,000 m langen Tunnels zu überwindenden ungeheuren Schwierigkeiten wiederholt und erst neuerdings wieder beim Durchschlag des Tunnels eingehend erörtert worden ist. Hochinteressant war es nun, das auf der Leinwand im Bild zu sehen, was uns bisher nur die Berichte gemeldet hatten. Ganz besondere Schwierigkeiten machte bekanntlich die ungeheure Hitze im Erdinnern, die mitunter bis auf 57° C. stieg. Nur durch die Anlage eines kleineren, mit dem Haupttunnel durch Traversen verbundenen Parallelstunnels war es möglich, die Zufuhr frischer Luft zu bewerkstelligen. Auch die Bewältigung der hereinbrechenden gewaltigen Menge fast siedend heißen Wassers war nur der Anlage des zweiten Tunnels zu verdanken. Bei der Erbauung des Tunnels ist die Elektrizität außer zur Herstellung des Lichtes als Betriebskraft sehr wenig benutzt worden. Die Hauptarbeit haben Druckluft und Preßwasser geleistet. Die gefährlichsten Hindernisse im Tunnel waren das Hervorbrechen heißer Quellen und das Auftreten von Druckgebirge. Auf der Nordseite mußten bekanntlich im Mai 1904 die heißen Quellen durch Errichtung eines gewaltigen Dammtores abgesperrt und die Arbeiten überhaupt eingestellt werden. Im Druckgebirge konnte nur zentimeterweise vorwärts gegangen und dem Berg das Terrain durch Einziehen stärkster Stahlträger abgerungen werden. Der Tunnel kürzt den Schienenweg vom Süden nach dem Norden um fünf Stunden, er ist in handelspolitischer und volkswirtschaftlicher Hinsicht von größter Bedeutung. Wenn man in Zukunft im welchen Polster der Schnellzüge in 20 bis 21 Minuten den Tunnel durcheilt, wird man sich kaum bewußt werden, welches gigantische Werk hier von Menschenhand geschaffen ist.

Reicher Beifall lohnte den Redner für seinen ungemein lehrreichen Vortrag. Den Dank der Versammlung sprach der Vorsitzende des Technikerverbandes, Architekt Taube, aus. Namentlich dankte dieser auch dem Werkmeisterverein, der sich um das Zustandekommen des Vortrages ganz besonders verdient gemacht hat.

Kunst und Wissenschaft.

— Eine neue Nordpol-Expedition. Der Millionär Fleischmann in New York trifft Vorbereitungen, um mit seinem Bruder im Frühjahr nächsten Jahres eine Nordpol-Expedition zu unternehmen. Außer geographischen Studien werden die Forscher Jagd auf arktisches Wild machen.

p. Hochschulnachrichten. Wie die „Kieler Ztg." mitteilt ist Dr. Paul Graf aus Nürnberg als Assistenzarzt der Chirurgischen Universitätsklinik in Kiel angestellt worden. — Der o. Professor des österreichischen Zivilrechts an der Universität Wien Hofrat Professor Dr. L. Pfaff hat, laut „Frkft. Ztg." mit Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit um seine Pensionierung nachgesucht. — In Berlin-Schöneberg ist der Kupferstecher Rudolf Mauer, 60 Jahre alt, gestorben. Er war fast 20 Jahre lang Assistent am Kupferstichkabinett der Universität Leipzig, dann wurde er Inspektor der Kupferstichsammlung der Akademie in Königsberg.

ch. Bühnenchronik. Das Karl Schultze-Theater in Hamburg ist gestern geschlossen worden, nachdem die Direktoren Tull und Schultze den Konkurs angemeldet haben. Das Theater wird, wie bereits gemeldet, am 1. Mai vom Direktor Monti übernommen werden.

r. Kleine Mitteilungen. Als Zeit für den in Darmstadt stattfindenden IX. Delegiertentag des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine ist endgültig der 19. — 22. Juni d. J. festgesetzt worden. Der Großherzog hat das Protektorat über die Tagung übernommen. Er gedenkt das Präsidium des Tages in Audienz zu empfangen und der in Verbindung damit in Aussicht genommenen Enthüllung des von Professor Hobich geschaffenen Gottfried Schwab-Denkmals auf der Mathildenhöhe am Vormittag des 21. Juni beizuwohnen. — Im Befinden Maxim Gorkis ist, wie ein Petersburger Telegramm meldet, eine bedenkliche Verschlimmerung eingetreten. Gorki, der an Lungenschwindsucht erkrankt ist, leidet seit einigen Tagen an einem heftigen Bluthusten. Augenblicklich befindet sich der Dichter bei seiner Familie in Moskau. Sein dortiger Arzt hat ihm dringend geraten, sofort nach der Krim abzureisen. Der Aufenthalt des Kranken dortselbst kann indes nur auf kurze Zeit bemessen werden, da im nächsten Monat der Prozeß gegen Gorki in Petersburg stattfindet. Aus Moskau wird weiter gemeldet, daß Maxim Gorki nach der Krim abgereist ist.

Briefkasten der „Saale-Zeitung".

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.)

Zwei Freunde. Der Privatzwal ist dazu gesetzlich nicht verpflichtet und auch nicht strafbar, wenn er die Auskunft nicht gibt.

Braunkohlengrube. Uns sind die Hallischen Firmen F. Joachimsthal, Merseburgerstraße, H. Eisenkraut, Meckelstraße, Schmiljun, Körnerstraße und Fr. Rein, Glauchaerstraße, bekannt.

Herrn Paul O. hier. Die als Zugabe zu Lortzingschen Liedern gesungenen Verse haben ganz verschiedentliche Texte und sind — soweit uns bekannt — nicht im Buchhandel erschienen. Wir empfehlen Ihnen, sich an Herrn Theo Rade, den Opernregisseur unseres Stadttheaters, zu wenden, der Ihnen vielleicht die hier übliche Fassung mitteilen wird.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Am 1. Mai findet bei den Münzexperten Sally Rosenberg und S. Schott-Wallerstein in Frankfurt a. M. die Versteigerung der II. Abteilung des berühmten Dr. Belischen Münzkabinetts statt. Besonders reiche Serien finden sich von Brandenburg-Preußen, Hessen, Nassau, Sachsen, Hanau, Isenburg, Mansfeld, Solms und Wallenstein vor.

Ein Präparat, welches alle Vorbedingungen eines absolut dauerhaften haltbaren Anstrichs selbst bei frischen Einwirkungen chemischer Natur in vollstem Maße erfüllt hat und welches das Objekt absolut dicht umkleidet, ist die Siderosthen-Lubrose. Man kann bei einem mit Siderosthen-Lubrose angestrichenen Gegenstande behaupten, daß derselbe mit einer Gummihaut belegt resp. überzogen sei. Diese Haut ist dicht und undurchlässig für Wasser und Luft, verändert sich nicht durch Oxydation, hat ein großes elastisches Verhalten und kann daher allen Ausdehnungen und Zusammenziehungen der Körper folgen, ohne rissig zu werden oder abzuspringen. Die Generalvertretung der von der Akt.-Ges. Jeserich, Hamburg, hergestellten Siderosthen-Lubrose befindet sich in Händen der Firma Eulner & Lorenz, Halle.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die marokkanische Frage.

Paris, 11. April. Der „Gaulois", bemerkt, daß wenn Frankreich und Deutschland in Verhandlungen über Marokko eintreten sollten, Deutschland darauf verzichten müsse direkt auch mit dem Sultan zu unterhandeln, Zwei gleichzeitige politische Akte dieser Art seien miteinander unverträglich. Es sei wichtig, diesen Punkt schon jetzt festzulegen. (Sollte die deutsche Regierung dieser Forderung zustimmen, dann wäre ihre Aktion in der Marokkofrage gescheitert. Red.)

Rom, 11. April. Die aus Paris kommende und in deutsche Zeitungen übergegangene Nachricht, daß Italien die Rolle eines Vermittlers zwischen Frankreich und Deutschland übernommen hat, ist dem „B. Z." zufolge mindestens verfrüht. Die deutsche Regierung hat bisher (Montag abend) weder eine amtliche Mitteilung noch irgend welche Andeutung aus Rom erhalten, welche darauf hinweist, daß die italienische Regierung irgend welche Neigung hat, die bestehenden Differenzen auszugleichen. Obwohl die marokkanische Frage wahrscheinlich gesprächsweise gestreift wurde, wurde sie sicherlich nicht von dem deutschen Kaiser und dem König von Italien in Neapel eingehend besprochen.

Deutsch-marokkanischer Meistbegünstigungsvertrag.

London, 11. April. Der Berliner „Standard"-Korrespondent meldet seinem Blatte: Ich bin in der Lage, eine amtliche Bestätigung der Nachricht zu übermitteln, daß ein neuer Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Marokko abgeschlossen worden ist, wobei neue Küstenschiffahrtsrechte dem Deutschen Reich zugesichert worden sind. Es wird betont, daß Deutschland dadurch keine Privilegien erhält, welche andere Länder nicht besitzen. Deutschland gewinnt durch den neuen Vertrag keinerlei Monopol. Im Gegenteil, der Vertrag lautet ausdrücklich dahin, daß dem Deutschen Reich nur die gleichen Rechte zugesichert werden, welche andere Länder genießen. Der deutsche Geschäftsträger in Tanger hat bereits sämtlichen diplomatischen Vertretern von anderen Ländern in Tanger den vollen Text des neuen Vertrages mitgeteilt, damit kein Mißverständnis entsteht und der deutschen Regierung keine falschen Absichten zugemutet werden. Sämtliche Regierungen, welche in Tanger vertreten sind, haben daher bereits vollständige Kenntnis des Inhalts des neuen Vertrages.

Zum Kaiserbesuch in Gibraltar.

London, 11. April. Vom Aufenthalt Kaiser Wilhelms in Gibraltar wird der „Daily Mail" noch berichtet: Beim Besuch des Kaisers auf dem in Gibraltar liegenden neuesten englischen Schlachtschiffe „König Eduard VII." wurde dem Monarchen nicht das ganze Schiff gezeigt, besonders nicht die Vorrichtungen an den Geschützen zur Erzielung eines wirksamen Feuers. Der Kaiser stellte dem Vicedmiral May verschiedene eindringende Fragen, die der Admiral nicht gern beantworten mochte. Er zog sich aus der Klemme, indem er dem Kaiser höflich erwiderte, der Kaiser wisse über diese Dinge sicher so viel wie er, der Admiral selber.

Die Militärverschwörung in Paris.

Paris, 11. April. In der Verschwörungs-Angelegenheit hat der Untersuchungsrichter im Einvernehmen mit dem Oberstaatsanwalt die bisher gegen die Verhafteten erhobene Beschuldigung des Diebstahls militärischer Uniformstücke und unerlaubten Besitzes von Kriegsmunition in die Beschuldigung auf Komplotte gegen die Sicherheit des Staates umgewandelt gemäß Artikel 91 des Strafgesetzbuchs, der Anschläge zur Auftiftung eines Bürgerkrieges mit dem Tode bestraft.

Paris, 11. April. Der radikale Abgeordnete Laferre hat dem Ministerpräsidenten Briefe republikanisch gesinnter Offiziere übergeben, die mitteilen, daß man sie gleichfalls für das antirepublikanische Komplott anzuwerben versucht habe. Diese Offiziere werden als Zeugen vorgeladen werden. Hauptmann Tamburini hat im Dezember v. J. auch in Toulon mehrere Marineoffiziere für sein Unternehmen zu gewinnen versucht.

Der albanesische Thronprätendent.

Belgrad, 11. April. Gestern weilte der albanesische „Thronprätendent" Prinz Albert Ghika, der eine irische Millionärin geheiratet hat, in Belgrad und hatte mit hier lebenden Albanesen mehrere Zusammenkünfte. Ghika wird nächsten Monat an dem in Bukarest stattfindenden „albanesischen Kongresse" teilnehmen.

Die Unruhen in Rußland.

Arbeiter-Versicherung.

Noworossisk, 11. April. In einer unter dem Vorsitze des Gouverneurs abgehaltenen Konferenz von Vertretern der Industrie wurde es als notwendig anerkannt, die staatliche Versicherung der Arbeiter nach dem Vorbilde der deutschen Arbeiterversicherung einzuführen. Ferner wurde anerkannt, daß es erforderlich sei, den Arbeitern das Versammlungsrecht zu gewähren, ein gemischtes Schiedsgericht zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Arbeitern und Arbeitgebern und eine Centralkasse zur gegenseitigen Unterstützung der Arbeiter zu errichten sowie die Zahl der Feiertage um 10 Proz. zu vermindern.

Petersburg, 11. April. In den Räumen der Freien ökonomischen Gesellschaft sollte gestern ein altrussischer Advokatentag tagen. 200 Delegierte aus ganz Rußland waren eingetroffen. Fragen allgemein-politischen Charakters standen auf der Tagesordnung. Außerdem sollten auch juristische Themata erörtert werden, so die Bedeutung der Gesetzesakte seit dem 12. Dezember 1904 und die Gerichtsreform. Kaum hatte jedoch die Sitzung begonnen, da erschien, dem „Zag" zufolge, der Revierchef nebst einer großen Anzahl Schutzleute und befahl im Namen des Gesetzes, die Sitzung sofort aufzuheben. Dieses Vorgehen der Polizei hat eine außerordentliche Erbitterung hervorgerufen.

Der Krieg in Ostasien.

Manila, 11. April. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Der Dampfer „Struve", der aus Saigon hier eingetroffen ist, sichtete am 9. d. M. zwei japanische Kreuzer im Chinesischen Meere, die in der Richtung auf Singapore fuhren.

Das baltische Geschwader.

Petersburg, 11. April. Dem russischen Marineministerium ging gestern vom Admiral Roschdjestwensky eine wichtige Depesche zu, welche große Befriedigung hervorrief. Der Inhalt derselben wird aber noch geheim gehalten.

Tokio, 11. April. Hier wird vielfach angenommen, der russische Admiral werde einer Schlacht ausweichen, die chinesischen Gewässer möglichst schnell verlassen, östlich um die Philippinen herumfahren und über den offenen Ozean Wladiwostok zu erreichen suchen, um dort seine Schiffe vor der Entscheidungsschlacht von den Reiseschäden ausbessern zu lassen. Seine Kohlenvorräte würden nach Ansicht hiesiger Fachkreise hierfür ausreichen. Indessen bezweifelt man, daß die Japaner ihm diese Chance lassen werden, obwohl an das unmittelbare Bevorstehen einer Seeschlacht nicht geglaubt wird, da Togo abgeneigt sein dürfte, sich in so weiter Entfernung von seiner Basis darauf einzulassen. Der Hafen von Saigon hat nach hiesiger Auffassung mit seinem mellenlangen, flachen, spaltförmigen Kanaleingang zu sehr den Charakter einer Mausefalle, als daß die Russen dort an Reparaturen denken könnten.

Berlin, 11. April. Für den diesjährigen Besuch des Kaisers in Elsaß-Lothringen von vorläufig folgende Dispositionen getroffen: Der Monarch gedenkt am 6. Mai in Straßburg einzutreffen und dort etwa vier Tage zu verweilen. Für den 10. Mai ist ein Besuch in Metz in Aussicht genommen. Im Anschluß hieran erfolgt ein mehrtägiger Aufenthalt in Schloß Urville, wo auch zu gleicher Zeit die Kaiserin mit den jüngsten kaiserlichen Kindern eintreffen wird. Von Urville wird die Weiterreise nach Wiesbaden angetreten zur Teilnahme an den Kaisersfestspielen, die vom 17. bis 20. Mai im dortigen Königl. Theater stattfinden.

Berlin, 11. April. Einheitliche Vorschriften zur Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen für das ganze Reich sollen, der „Fr. D. Pr." zufolge, in einer Bundesratsverordnung erlassen werden. Wie verlautet, soll diese Bundesratsverordnung auch den Fahrrad- und den Wagenverkehr ordnen.

Berlin, 11. April. Gestern vormittag ist hier ein Verband der größeren preußischen Landgemeinden gegründet worden.

Ulm, 11. April. In der Bebelschen Erbschaftsprozeß-Angelegenheit hat die unterlegene Partei Kolmann Berufung gegen das Urteil des Landgerichts eingelegt.

Poitiers, 11. April. Drei Offiziere haben gegen den vormaligen kommandierenden General des 9. Armeekorps in Tours Seigus einen Prozeß auf Schadenersatz vor dem Zivilgericht angestrengt, weil sie von ihm infolge der freimaurerischen Auskunftszettel in andere Garnisonen versetzt worden sind.

Paris, 11. April. Gestern wurden Möbel und Leibwäsche des ehemaligen Deputierten Syveton öffentlich versteigert. Der Erlös deckte kaum die Kosten des Verfahrens.

Newyork, 10. April. Die zweite Eskadron des fünfzehnten regulären Kavallerieregiments meuterte, weil ein Oberleutnant, Bowmann, der Mannschaft mißfiel. Sämtliche 55 Gemeine wurden dem „B. T." zufolge verhaftet. Die revoltierende Truppe garnisonierte in Fort Ethan Allen in Neuengland.

Rom, 11. April. Wie bekannt gegeben wird, läßt der Präsident der Kammer den Militärposten von der Treppe, die die Tribüne der Presse mit den Wandelgängen der Kammer verbindet, entfernen. Die Journalisten werden daher die Berichterstattung wieder aufnehmen.

Rom, 11. April. Der Fürst von Bulgarien ist heute vormittag hier eingetroffen.

Nural (früher Nutrol)

seit 10 Jahren bewährter, **wirksamster** diätetischer **Verdauungs- und Nährsirup** für **Magen- und Verdauungskranke**, Bleichsüchtige, Blutarme, Genesende, Schwächliche, auch Kinder,

hilft verdauen,
schafft grossen Appetit,
hebt die Kräfte,
beseitigt schlechte Verdauung.

Probeft. 1,75 Mk., Originalfl. 3,— Mk. frko.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien oder direkt von **Klowe & Co.**, G. m. b. H., Nuralfabrik, **Dresden-A. 535.**

Viele Hunderte glänzender ärztl. Urteile. Dr. med. Fülle, dirig. Arzt d. Sanatoriums Zeppot, schreibt am **5. Nov. 04:** „Ich teile Ihnen mit, dass ich mit dem **Nural sehr zufrieden** bin und **hier** schon **Hunderte von Flaschen verordnet habe**", und am 14. März 05: **„Nural ist eben wirklich** ein **vorzügliches Präparat."**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050411046/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Gewinnung des Kautschuk-Rohstoffes in den Urwäldern Südamerikas und Centralafrikas kann, wie die Statistiken beweisen, nicht mehr mit dem Verbrauch gleichen Schritt halten.

Diese Tatsache zwang mit einer Naturnotwendigkeit der Frage der Erzeugung von Kautschuk auf Plantagen näher zu treten. Die Holländer und Engländer, teilweise auch die Amerikaner, Franzosen und Belgier, begannen Pflanzungen von kautschukliefernden Bäumen anzulegen.

Aber in den deutschen Kolonien wurden bis jetzt nur kleine, belanglose Versuche mit Kautschukanpflanzungen in Kamerun und auf Neu-Guinea gemacht. Und so ist es nun mit Freuden zu begrüßen, daß ein deutsches Kautschukunternehmen im größeren Stil gegenwärtig in Angriff genommen wurde.

Die Samoa-Kautschuk-Kompagnie, auf deren in dieser Nummer unseres Blattes erschienenen Prospekt wir unsere Leser aufmerksam machen, will auf Samoa die Anlage großer Pflanzungen von Hevea brasiliensis, dem Lieferer des vorzüglichen, am höchsten bewerteten Parakautschuks, unternehmen. Die Gesellschaft hat auf der Insel Upolu, in der Nähe des Kriegshafens, vorzüglichen Boden mit Vorkaufsrecht gepachtet, der nach Angabe von Dr. Reinecke, des besten Kenners von Samoa, wohl der beste für Kulturen auf Samoa geeignete Boden ist. Gerade für Hevea brasiliensis scheint der Boden sich hervorragend zu eignen. Aber auch die anderen Kautschuklieferer — Castilloa und Ficus — sollen je nach Bodenverhältnissen bei den Anlagen berücksichtigt werden. Auch Mischkulturen von Kakao sollen zur Sicherheit des Ertrages mit in Betracht gezogen werden.

Die Rentabilitätsberechnung wurde auf Grund einwandsfreier Zahlen verschiedener Fachleute aufgestellt und erweckt das Vertrauen von sachkundiger Seite, was durch die Beteiligung der bekannten Kolonialtechniker Dr. F. Reinecke, Prof. Dr. O. Warburg und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. F. Wohltmann bewiesen wird.

Wir verweisen bezüglich der Einzelheiten des Unternehmens auf den im Inseratenteil abgedrukten Prospekt und die demnächst erscheinende Werbeschrift der Gesellschaft. Nach der allgemeinen Sachlage in der Kautschukfrage und angesichts der vorsichtigen Berechnung des Unternehmens scheint es uns aussichtsvoll, jedenfalls aber zeitgemäß und einer näheren Prüfung wert zu sein.

Blankenburger Bank in Blankenburg a. H. Die Generalversammlung hat die Dividende auf 4 Proz. festgesetzt.

Ein neues Kohlenflöz von ansehnlicher Mächtigkeit ist in der Flur Pahna festgestellt worden. Es zieht sich unter dem Altenburger Ratsholz hin, das eine Ausdehnung von ungefähr 26 ha hat.

Leipziger Börse, 11. April.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	89,35G
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	100,45G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	100,25G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	100,25G
do. do.	4	102,75G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00G
Allg. Dtsche Cred.-A.	8½	177,75bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig, abg.	4½	64,00bzG
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	148,00B
Mansfelder Kuxe	M40	935,00G
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	970,00G
Gr. Leipz. Strassb. A.	7½	175,50G
Hall. Straßenbahn	4½	115,00G
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	101,75G
Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	107,50G
Leipz. Baumwollsp.	14	225,00G
do. Kammgarnsp.	7	169,25G
do. Strickgarnsp. A.	4½	111,75G
Thüring. Wollgarnsp.	12	167,50G
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	214,00B
Hall. Zuckerraffin.	15	— —
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	15	216,00bz
Leipz. Elektrizit.-W.	6 7/10	132,30G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	108,00G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	100,20G
do. do. do.	4	103,25G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	60,00B
do. 5proz. Vorz.-A.	5	93,75B
Naumb. Braunk.-Akt.	10	186,00G
Zeitzer Par. u. S.A.-G.	9	162,00G

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 11. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Das glänzende Resultat der Zeichnung auf die neue 3½proz. Reichsanleihe, hohe Londoner Kassakurse für englische Konsols mit Rücksicht auf das sehr befriedigende englische Budget und der gute Saatenstandsbericht Nordamerikas wirkten bei Beginn des Verkehrs günstig auf die Tendenz ein. Die Mattigkeit der gestrigen Pariser Börse kam demgegenüber nur insofern zur Geltung, als die von Paris abhängigen Rentenwerte von der Spekulation vollständig vernachlässigt wurden und bei Feststellung der ersten Kurse ohne Notierung blieben. Deutsche 3proz. Anleihe stellte sich um 10 Pf. besser. In Hüttenaktien erfolgten anfangs nach der beträchtlichen Steigerung der letzten Zeit Gewinnrealisierungen; später wurde aber die Grundtendenz fester, was auch auf dem Bankenmarkte in Erscheinung trat. Gelsenkirchen schließlich 2 Proz. höher. Auch Harpener besserten sich durch den gestrigen Essener Kohlenmarktbericht. Für amerikanische Bahnen wurde durch den amerikanischen Saatenstandsbericht Interesse erweckt. Schiffahrtsaktien neigten wieder zur Schwäche.

Produktenbörse.

Berlin, 11. April.

Weizen 1000 kg Mai 172,50, Juli 173,25, Sept. **171,00 M.**
Roggen 1000 kg Mai 143,50, Juli 144,00, Sept. **142,00 M.**
Hafer 1000 kg Mai 137,00, Juli 137,7– M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 118,25, Juli 116,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 47,10, Okt. 48,60 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Der an den gestrigen amerikanischen Börsen verflauend wirkende Ackerbaubericht hat auch hier die Tendenz ungünstig beeinflußt, zumal das warme Wetter die Kauflust einschränkte. Auslandsofferten ermäßigt; inländisches Angebot weniger reichlich. **Hafer** und **Mais** stetig. **Rüböl** auf Deckungen befestigt.

Leipzig, 11. April.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 170—174, ausl. 187—195, still.
Roggen per 1000 kg netto, inländ. 139—142, ausländ. 158, still.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 164—174, Mahl- und Futterware 127—145.
Hafer per 1000 kg netto, inländ., alter 147—152, ausländ. 142—148. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. 125—130, runder 135—139, indischer 144—167.
Rapskuchen per 100 kg netto, 12,50—13,00.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß, 44,75. Still.
Weizenmehl 00 24,50. **Roggenmehl** 01 19,50.

Zucker.

Magdeburg, 11. April. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 14,10—14,25. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 11,15—11,40. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß —,— M. — Kristallzucker I. mit Sack — —. Gem. Raffinade mit Sack — — —. Gem Melis mit Sack — — —. Still. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per April 28,75 Gd., 29,00 Br., —,— bez., per Mai 29,05 Gd., 29,20 Br., —,— bez., per Juni-Juli 29,15 Gd., 29,30 Br., —,— bez., per August 29,50 Gd., 29,55 Br., —,— bez., per Okt. 23,65 Gd., 23,75 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 11. April. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per April 28,85, per Mai 29,15, per August 29,60, per Oktober 23,70, per Dezember 23,05, per März 23,35. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 11. April, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 36,50, Sept. 37,25, Dez. 37,50, März 38,00. Kaum stetig.

Metalle.

New York, 10. April. Zinn 30,50—30,70, Kupfer 15,37—15,50 Doll.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 11. April.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50G
do. do. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50G
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
do. 4proz. do. v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,25B
Akener 3½proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
Erfurter 4proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,90G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,90G
Halberstädter 3½proz. Stadt.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,40G
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,20B
Sächs. 4proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 3½proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
do. 3proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½proz. Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
Knappsch.-Berufsgen. 4pr. Anl. v. 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½proz. Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.			1.4. u. 1.10.	4	101,75G
Cröllw. A.-Papierf. 4pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,75G
Eilenburg. Kattun, 4½proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,75G
Eisenacher 4½proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4pr. H.A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,75bz
Grube Glückauf, 4½proz. Oblig.			1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,00G
do. 4½proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,50bz
Hall. Straßenbahn 4proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,75G
Sächs.-Thür. Brk. V. 4pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. II. rückz. mit 102proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,30G
Waldauer Braunkohlen 4pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Wersch.-Weißenf. Br. 4prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 4pr. Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	9 1/6	1.1.	4	165,50bz
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1904	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	235,00bzG
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	247,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1903-04	11	1.7.	4	190,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1903-04	2½	1.7.	4	60,00B
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1903-04	5	1.6.	4	99,50G
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1903-04	0	1.10.	4	28,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	10	1.6.	4	144,00B
Halle-Hettst. E.-A., L.A.g. 3½prz.	1903-04	3½	1.4.	4	81,50G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1903-04	5	1.10.	4	98,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1904	18	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	115,00bzG
Hallesche Portl.-Cement-Pabrik	1904	1	1.1.	4	108,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1903-04	9	1.7.	4	164,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	8	1.4.	4	152,50B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	1.1.	4	300,00bzB
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1903-04	10	1.4.	4	186,00bzG
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903-04	5	1.9.	4	110,00G
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1903-04	5	1.9.	4	100,00G
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1903-04	12½	1.4.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	0	1.1.	4	118,00G
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1904	0	1.1.	4	— —
do. do. II. do.	—	—	—	—	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04	12	1.4.	4	210,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1904	8	1.1.	4	138,00G
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1903-04	14	1.4.	4	254,50G
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1903-04	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1903-04	9	1.4.	4	163,00bzB
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1903-04	15	1.10.	4	201,50G
do. junge, abzügl. Zinsen b. 1.10	—	—	1.10.	4	184,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zins.	o.Z.	— —
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	420,00G

* Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Schiffsnachrichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie.

R.-P.-D. „Kronprinz“ auf Heimreise am 8. April in Marseille. R.-P.-D. „Präsident“ auf Ausreise am 10. April von Suez. R.-P.-D. „Prinzregent“ auf Ausreise am 8. April in Dar-es-Salaam. R.-P.-D. „Markgraf“ auf Ausreise am 6. April in Lissabon.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H., Halle.

Am 10. April angekommen: Schlepper No. 166, Sr. Kämmerer, mit Koks von Hamburg. Schlepper No. 918, Sr. Stellfeld, Schlepp. No. 339, Sr. Wilke, und Eildampfer „Bernburg“, Kapt. L. Meyn, mit Stückgut von Hamburg.

Nachrichten der Firma August Mann. Eildampfer „Bernburg“ und Kahn No. 204, Sr. Schade, ist mit Stückgut von Hamburg in Halle eingetroffen.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 10. April abends + 3,22. 11. April morgens + 3,18.

Kursnotierungen

vom 11. April.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 1⅞.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,55bz
do.	do.	2 M.	168,85G
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,25bz
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,35bz
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,65bz
London	1 L. St.	8 T.	20,48bz
do.	do.	3 M.	20,36G
New-York	1 Doll.	vista	4,21B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,40bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10G
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,25bzG

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,43bz
20 Frcs.-Stücke	do.	16,35bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,2050bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,35bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,45bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,485bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,35bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,50bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,65bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,40bz
Russische „	p. 100 R.	216,10bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,50bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	101,80bzG
do. do.	3	91,00G
do. do. ult.	3	91,00bz
Preuß. Konsols	3½	101,80bzG
do. do.	3	91,00B
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	100,50bz
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	101,70bzB
do. do.	3½	100,40bzG
Bremer Anleihe 1902	3	88,00bzG
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	88,10B
Hamb. Staatsrente	3½	102,25G
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 1886	4	89,40bzG
Sächs. Staats-Rente	3	89,25bz
Rhein. Provinz.-Anl. III, IV	3½	— —
do. X—XXVII	3½	99,70bzB
Apolda St.-Anl. 1895	3½	98,75G
[illegible] Stadt-Anl. 82/98	3½	100,25bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	103,75bz
do. do. 93.01 III	3½	99,50G
Halle do. 00 I. II cv.	4	— —
do. do. 1886. 92	3½	99,40G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	104,00B
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,90G
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	103,75G
Münch. do. 1903. 1904	3½	99,25B
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	— —
Weimar do. 1888	3½	99,50G
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,75G
do. do. Com.-O.	3½	99,90G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	100,10bzG
do. do.	3	88,50bz
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	100,10bz
do. do.	3	88,00bzG

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	96,75bz
do. do. kleine	4½	96,80bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	95,40bzG
do. do. 2040 M	4½	95,40bzG
do. do. 408 M	4½	95,40bzG
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,20G
do. do. kleine	5	102,00bzG
do. Anl. v. 98, große	4½	96,50B
do. do. kleine	4½	96,50B
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	39,80bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52,00bzG
do. Gold	1,60	49,10bzG
Ital. Rente	4	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	103,40B
do. do. 100 L.	5	103,60G
Oesterr. Goldrente	4	102,40B
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	101,50bz
do. Papier-Rente	4 1/5	— —
Portugiesen unif. III	3	67,75bzG
Rumänen amort.	5	101,70bz
do. do. 1903	5	102,00bz
do. do. 1890	4	93,20bz
do. do. 1893	4	91,90G
Russ. kons. Anl. v. 80	4	87,90bz
do. Gold-Anl. v. 94	3½	80,80bz
do. Staatsanl. v. 02	4	88,80bz
Schweden 1886	3½	100,40bz
Serb. amort. St.-Anl.	4	79,30bz
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	93,00bzG
do. do. kleine	4	95,10G
Türk. Administr.-Anl	4	90,90bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	89,00bzB
Türkenlose M. p. Stck.	frco	135,20bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	100,25bzB
do. do. mittl.	4	100,80bz
do. do. kl.	4	100,80bz
do. Kronen-Rente	4	98,50bzG
do. Staatsrente 97	3½	90,20bz
do. Eiser. Th. Anl.	3	84,70G
Buenos-Aires	6	45,90bz
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	101,60G

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	132,00bzG
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	81,60G
Lübeck-Büchen	6½	182,00bz
Schantungbahn	4	106,00bzG
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	89,00bzG
„ Lok.- u. Strassenb.	7	163,50bzG
Elektr. Hochbahn	3½	126,00bzG
Gr. Berl. Strassenb.	7½	183,50bzG
Hamburg. Strassenb.	8½	192,50bzG
Oest.-Franz. St.-Bahn	5 2/5	141,75bzG
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	16,70bz
Warschau-Wiener	4	159,00G
Baltimore-Ohio Sh.	4	109,90bz
Canada-Pac. Sh.	6	153,00bzG
Gotthardbahn	6 4/5	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3 1/5	90,50bz
Luxemb. Pr. Henri	5	118,70bz
West-Sizilianische	2 1/5	49,60bz
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	101,70bz
Dux-Prager do.	3	83,60bz
Österr. Lokb. Gold-P.	4	101,80bz
Südösterr. (Lomb.)	2,60	68,60bz
Iwangor.-Dombr. P.	4½	98,25bz
Moskau-Rjäsan Prior.	4	— —
Transkaukas., 5. Pr.	3	73,70bz
Wladikawkas v. 1897	4	89,00bzG
Anatol. Bhn. I. P.	5	104,70bz
do. do. II. P.	5	103,90bz
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	— —
do. Mittelmeerb. Pr.	4	103,25bz
Portugiesen v. 1886 O.	3	84,90bz
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louis u. S.F. Ref. 1951	4	90,25bz

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank	8	— —
Berliner Handelsges.	8	170,00bzG
do. Hyp.-Bank A.	4	127,25G
do. do. B.	4	160,50bzG
Bresl. Disk.-Bank	5½	119,40bzG
Com.- u. Disk.-Bank	6½	125,00bzG
Darmst. Bk., Markst.	6	144,90bz
Dessauer Landesbank	4½	114,10bzG
Deutsche Bank	11	241,90bz
„ Überseebank	8	160,00bzG
Diskonto-Comm.	8½	190,50bz
Dresdner Bank	7	157,70bzG
do. Bankverein	5	106,90bzG
Essener Kreditanstalt	8	167,50bzG
Gothaer Grundkr.-B.	7	166,30bzG
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	177,80bzG
Magdeburg. Bankv.	7	143,00bzG
do. Priv.-B.	5	113,75bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	5½	124,00bzG
Nationalbk. f. Dtschl.	5	131,75bzG
Oest. Kred.-Anst. ult.	8¾	208,90bz
Petersburger Disk.-B.	9,06	— —
Preuß. Boden-Kredit	7	156,10bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	201,40bzG
Reichsbank	7,04	156,50bz
Russ. B. f. ausw. Hand.	8	137,00bz
Sächsische Bank	6	135,30bzG
Schaaffhaus. Bankv.	6	147,25bz
Schles. Bankverein	6½	— —
Wiener Bankverein	7	143,00bz

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	6	151,60bz
Norddeutscher Lloyd	6	122,25bz
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	125,00bz
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus	10	197,75G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	160,25bzB
Patzenhofer	15	261,50bzG
Schönebg. Schl.-Br.	12	238,00bzG
Schultheiß-Brauerei	16	285,00bzG
Herkules-Br. Kassel	10	— —
Klosterbr. Röderhof	10	169,75B
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	203,00bzB
Vereinsbr. Artern	4½	104,75G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	224,30bzG
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16	383,00bzG
Adler Portl.-Zem.-F.	0	136,00bzG
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	314,50bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	241,00bzG
Anglo-Kont. Guano	6	116,60bz
Anhalt. Kohlenwerke	5½	120,30bz
Ascania chem. Fabr.	10	— —
Baer & Stein Met.	14	249,80bz
Baroper Walzwerk	0	99,60bz
Bergmann Elektr.	17	330,00bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	239,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9½	200,00bzG
Berl. Maschinen-Bau	10	257,40bz
Berzelius	0	126,75bzG
Beton- u. Monierbau	8	144,75bz
Bismarckhütte	16	361,00bzG
Bliesenbach V. A.	0	60,00G
Bochumer Gussstahl	10	252,20bzG
Gebr. Böhler & Co.	9	235,00bzG
Braunsch. Kohlenwk.	10	229,50bzG
do. do. St.-Prior.	11	227,75B
do. Jute-Spinn.	12	228,00bzG
Buderus Eisenw.	6	127,80bzG
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	— —
Chem. Fabr. Buckau	8	149,00bzG
Concordia Bergbau	18	327,00bz
do. Spinnerei	11	211,90bz
Consolidat. Schalke	26	422,25bz
Cottbuser Maschinen	4½	131,75B
Cröllwitzer Papierf.	12	249,50B
Dessauer Gas	10	208,90bzG
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	38,75G
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½	126,30bzG
Dtsch.-Luxemb. V. A.	0	— —
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	354,00bzG
do. Kabelwerke	3	111,50bzG
do. Waffen u. Munit.	12	325,00bzG
Donnersmarckh. cnv.	14	277,00G
Dortm. Union, C. abg.	2	— —
do. do. Vorz.-A.D.	5	103,30bz
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	197,00bz
Eilenb. Kattun	5	99,50bzG
Eintracht, Bergw.	16	333,00bzG
Elektra Dresden	1½	80,50bzG
Elekt. Untern. Zürich	7½	184,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	258,50bz
do. Eisen	7	158,00bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9	202,90bz
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	140,00bzG
Geisw. Eisw.	5	— —
Gelsenkirchen Bergw.	10	229,80bzG
Georg-Marienhütten	3½	111,00bz
do. do. St.-Pr.	5	126,50bzG
Ges. f. elektr. Untern.	3	146,50bzG
Glauziger Zuckerf.	10	142,50B
Greppiner Werke	7½	139,40bz
Hallesche Maschinen	18	401,00bzG
Hann. Bau-G. St.-Pr.	1½	— —
do. Masch. St.-P. A B	25	424,75bzG
Harpener Bergbau	11	211,75bz
Hartmann Maschinen	0	128,00bzG
Harzer A. u. B.	0	77,00bzG
Hasper Eisenwerke	8	235,00bzG
Heinrichshall Chem.	12	216,00bzG
Hemmoor Cementf.	0	117,50bzG
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	165,00bzB
Höchster Farbwerke	20	394,75bz
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	172,30bzG
Hösch Eisen u. Stahl	12	249,00bz
Huldschinsky	6	140,00bzB
Kahla Porzellanfabr.	35	— —
Kaliwerk Ascherleb.	10	190,00bzG
Kattow. Bergbau	10	213,50bzG
Kirchner & Co.	7	163,25bz
Kölner Bergw.	25	422,00bz
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	95,00bzG
König Wilhelm abg.	12	282,00bzG
do. St.-Prior.	17	354,50bz
Körbisdorf. Zuckerf.	8	151,75bz
Kronprinz Metall	25	525,00bzG
Lahmeyer & Co.	2½	— —
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	30	307,00bzG
Laurahütte	11	276,25bzG
Leopoldgrube	4½	115,50bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	2	89,10bzG
do. Prior.-Akt.	5	131,70bz
Ludw. Löwe & Co.	10	287,00bzG
Lübecker Masch.-Fb.	20	320,00bzG
Masch.-F. Buckau	3	159,50bzG
Mathildenhütte	0	74,50bz
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	103,25bzG
Milowicer Eisen	8	167,75bzG
Mülheim. Bergwerke	8	189,25bzG
Neue Boden-Akt.-Gs.	9	156,25bzG
Niederlaus. Kohlenw.	3	125,50bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	156,50bzG
Nordstern Steink.	16	266,40bz
Oberschl. Eisenbhnb.	7	152,25bzG
do. Eisenind. (Caro)	4	133,50bzG
do. Kokswerke	9	157,50bzG
Orenstein & Koppel	8	174,25bz
Phönix, Bergbau	8	182,75bzG
Posener Sprit A.-G.	16	285,00bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	22	305,50bzG
Rhein. Metallwaren	0	134,30bz
do. Vorz.-Akt.	0	148,00bzG
Rhein. Stahlwerke	9	205,00bz
Riebeck Montanw.	12½	221,00bz
Rombacher Hüttenw.	8	218,25bzG
Rositzer Braunkohl.	14	309,75bzG
do. Zuckerfabrik	8	170,60bzB
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	2	121,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	134,00bzG
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	269,00bzG
Saline Salzungen	5	— —
Sangerh. Maschinenf.	10	145,00bzG
Schalker Gruben	32½	573,00bzG
Schering chem. F.	16	350,00bzG
Schles. Zinkh.	19	395,50bzG
Schles. Portl.-Cem.	10½	— —
Schneider, Hugo	10	163,25bzG
Schuckert Elektr.	0	139,90bz
Schulz-Knaudt	6	166,75bzG
Siemens Glasind.	14	269,00bz
Siemens & Halske	7	190,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	156,50bzB
Stett.-Bred. Portl.-Z.	7	167,25bzB
Stettiner Chamotte, D.	18	340,00bzG
do. Vulkan	14	291,60bz
Stobwasser Lit. B.	0	58,25bzG
Stöhr, Kammgarn	5	139,90bzG
Stolberger Zinkh.	9	170,25bz
Sudenburg. Maschin.	0	115,00bz
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	101,75bz
do. do. Vorz.-A.	0	117,60bz
Thüring. Salinen	2	72,30bz
Tittel & Krüger	2	107,50bzB
U. d. Lind. Bau-Ver.	6	181,00bzG
Wegelin & Hübner	8	138,25bz
Westeregeln Alkali	17	291,50bzG
Westfäl. Draht-Ind.	10	191,75bzB
do. Stahlwerke	0	141,75bzB
Wittener Gußstahl	6	— —
Wrede Mälzerei	1	72,25G
Wurm-Revier	8	158,50bz
Zeitzer Maschinen	7	225,75bzG

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	208,60	6% Buenos	—,—
Berliner Handelsges.	169,90	4½% Chinesen	—,—
Kommerz- u. Diskontob.	124,75	Russ. Anleihe 1902	88,00
Darmstädter Bank	144,60	do. do. 1905	—,—
Deutsche Bank	241,50	Spanier	91,10
Diskonto-Kommandit	190,25	Türken, neue unific.	88,75
Dresdner Bank	157,40	Türkenlose	135,50
Nationalbank f. Deutschl.	131,25	Ungarische Kronen	—,—
Schaaffhaus. Bankverein	147,00	Bochum Gußstahl	—,—
Russ. Bank f. ausw. H.	133,60	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	—,—
Wiener Bankverein	143,00	Dortmunder Union C.	92,50
Lübeck-Büchen	—,—	Laurahütte	275,10
Franzosen	141,60	Rhein. Stahlwerke	204,25
Lombarden	16,50	Konsolidation	42,00
Anatolier (60%)	102,75	Gelsenkirchen Bergwerk	229,00
Baltimore and Ohio	109,70	Harpener	211,40
Kanada	159,80	Hibernia	—,—
Gotthardbahn	—,—	Gr. Berliner Straßenb.	183,75
Meridionalbahn	159,40	Hamb.-Amer. Paketf.	152,40
Mittelmeerbahn	—,—	Hansa Dampfschiffahrt	135,75
Prinz Heinrichbahn	118,25	Norddeutscher Lloyd	121,60
Warschau-Wiener	—,—	Dynamit-Trust	194,25
3% Reichsanleihe	91,00	Edison	241,10

Tendenz: schwächer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050411046/fragment/page=0002
DFG

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

C. Giesegnth,
Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Altbewährte vollständ. Ausbildung für das Kontor. Einzelunterricht für kaufm., landw. und gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung.

Französisch
erteilt gründlich **Mlle. Favarger,** Breitestrasse 16, I.

Offene Stellen.

Männliche.

Gesucht werden:
Bautechniker, Schachtmeister, Hofmeister, Aufseher, Werkmeister, Krankenpfleger, Wächter, Monteure, Schlosser, Schmiede, Maschinisten, Kutscher, Gärtner, Stellmacher, Sattler im Stellen-Boten, Leipzig, Brüderstraße 43, **H. Miehe.** z

Eisendreher,
Schlosser, Schmiede und Tischler finden sofort gutlohnende, dauernde Beschäftigung. Nur feste Kräfte wollen sich melden bei **Robert Hufenreuter**, Maschinenfabrik, Sangerhausen. c

Schmiedegeselle
gesucht **Mansfelderstraße 53.**

Tüchtiger Klempnergehilfe,
welcher selbständig auf Bau- und Wasserleitung arbeiten kann, wird bei gutem Lohn sofort gesucht; angenehme, dauernde Stellung. **Ammon**, Bleicherode a. Harz.

Junger Schuhmachergeselle
wird gesucht **Unterberg 4.**

1 Rock- u. 1 Hosenschneider
stellt sofort ein **C. Preiß**, Schneidermeister, Schkeuditz. c

Hausmannsposten
zum 1. Juli gegen freie Wohnung an ältere, kinderlose, ruhige Leute zu vergeben. Näheres **Königstraße 8**, im Geschäft.

Fuhrleute zum Steinefahren
gesucht **5. Vereinsstraße 11.**

Geschäftskutscher,
ledig und militärfrei, bei hohem Lohn in dauernde Stellung gesucht. **Ernst Brauer**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 27.

Zum 1. Mai
oder 1. Juni 1905 findet II. Schäfer bei hohem Lohn, freier Wohnung rc., dauernde Stelle. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Rittergut Oberröblingen a/Helme, **Kulm**, Inspektor. c

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

Lehrlingsgesuch!
Suche sofort einen Lehrling unter günstigen Bedingungen für mein Kolonial-, Zigarren-, Wein-, Eisen-Ofen-Geschäft, **Cornelius Meyer**, Bitterfeld. c

Weibliche.

Wirtschafterin.
Ich suche zum möglichst baldigen Antritt eine ehrliche, zuverlässige Wirtschafterin zur selbständigen Führung meines ländlichen Haushaltes. **Louis Müller**, Tröbsdorf. c

Wirtschafterin,
jüngere, von ansehnl. Aeußeren, perfekt in bürgerlicher Küche, nach Thüringen gesucht. Offerten unter **F. 2015** an die Exped.

Jüngere Wirtschafterin,
in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren, wird zum 1. Juni gesucht. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen erbeten **Rittergut Markröhlitz** bei Weißenfels.

Gesucht
in vorzüglich gute Stellen: Landwirtschafterinnen bis 400 Mark, Kochmamsells, Köchinnen für hier und Wiesbaden bis 360 Mark, Jungfern und Stubenmädchen, Kinderfräulein, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter. Frau **Marie Wantzlöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Gewandte Kochmamsell
für die Saison nach Rothenburg am Kyffhäuser gesucht. Frau **L. Reinecke.** c

Mamsell,
die bürgerlich kocht und Milchwirtschaft versteht, zum 1. Mai 1905 gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **Qq. 309** an die Expedition.

Junges Mädchen
von außerhalb möchte in guter Familie kochen lernen. Offerten unter **G. 2016** an die Exped.

Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen (neben der Köchin) zum 1. Mai gesucht. Lohn bis zu 60 Taler. Wo? zu erfr. bei **Engelhardt**, Pfälzerstr. 21, III.

Mädchen für hier
und auswärts sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

Junges Dienstmädchen
von außerhalb 1. Mai gesucht **Streiberstraße 41**, I. rechts.

Wegen Erkrankung
des jetzigen zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen gesucht. **Goethestraße 30, III**, links z

Unabhängige Aufwartung
gesucht **Südstraße 5, II**, r. c

Aufwartung sofort gesucht.
Halberstädterstraße 5, rechts I.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Vizewirtstelle,
von kinderlosen Leuten, per 1. Oktober 1905 in besserem Hause gesucht. Offerten unter **E. 2014** an die Expedition erbeten.

Tücht., erfahr. Heizer
und Maschinist sucht Stellung, letzte Stellung 20 Jahre. Angebote bitte **Forsterstraße 23** im Laden abzugeben.

Kinderloses Ehepaar
sucht zum 1. Juli Hausmannsposten, wenn möglich einen solchen, wo der Mann Beschäftigung findet, gelernter Bäcker, weiß mit der Dampfheizung Bescheid. Frau war 6 Jahre auf einer Stelle im Dienst, versteht alle häuslichen Arbeiten, auch tüchtig im Garten. Näheres durch **Friedrich Große**, Stellenvermittler, Leipzigerstraße 75, im Kontor.

Suche bei guter Herrschaft
Stellung als Kuhmelker zum 15. April oder 1. Mai. Bin verheiratet, ohne Kinder. **Anton Lokotsch** in Teicha. c

Weibliche.

Jüngere Mamsell
sucht Stellung zum 1. Juni oder 1. Juli auf einem Gute. Familienanschluß. Offerten erbitte unter **E. B.** postlagernd Stößen.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bäckerei-Lokal
mit großer Backstube u. Vorbecker Wasserheizungsofen (Doppelherd) ist zum 1. Juli cr. event. früher zu verpachten. Näheres unter Chiffre **5879 E.** durch die Exp.

Kleine Ulrichstraße
freundlicher Laden mit Ladenstube sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kl. Ulrichstraße 18a**, III. links.

Wohnung mit Laden,
Viktualien-Geschäft, verbunden mit Schlachten und Kohlenhandlung, zu vermieten. Anfragen **Annenstraße 2, I.**

Wohnungen.

Händelstraße 30, I.
herrschaftliche Wohnung 1. Oktober zu vermieten. 1400 Mark. Elektrisches Licht, Gartenbenutzung. Besichtigung von 11—1 Uhr. Meldungen und Näheres parterre.

Herrsch. Part.-Wohnung
sofort zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, Veranda und Garten, Gas, 1100 Mk. **Lafontainestr. 12.** Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Magdeburgerstraße 47
herrschaftl. Wohnungen, 7 Stuben, Küche, Speisekammer, Loggia, Bad, Innenklosett und reichl. Zubehör, in angenehmer Wohnlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstraße 49. b

Herrschaftliche Wohnung
in ruhigem Hause, 6 Zimmer, Speisekammer, Mädchenkammer, Küche, Balkon, Bad, Gas und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Königstr. 11, I.** Besichtigung 11—3 Uhr.

Magdeburgerstraße 27
geteilte II. Etage, 5 Stuben, K., Bad, Mädchenkammer, Balkon u. Zubehör, 750 Mk., 1. Juli. Desgl. I. Etage, 1. Oktober, 800 Mk., zu verm. Näheres bei **Kunze**, I. Et.

Lindenstr. 7, hochparterre,
schöne geräumige Wohnung mit Aussicht Waisenhausgarten, 4 St., 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 Mark. Daselbst Hausmannswohnung per 1. Juli an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres **Steinweg 32**, (Laden).

Forsterstraße 11
herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklos., Badegelegenheit u. reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstraße 49.

Albrechtstr. 18, II. Etage,
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Am 1. Oktober zu beziehen:
Mühlweg 11, parterre, 7 heizbare Zimmer mit reichlichem Zubehör und Garten 1600 ℳ.

Forsterstraße 47
Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklosett und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Freundliche Wohnung,
5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, per 1. Oktober zu vermieten, 800 ℳ. Besichtigung 11 bis 1 Uhr. **Riemeyerstraße 23**, ptr.

An ruhige Leute
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Jacobstraße 5, I.
halbe Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche, Bad, Innenklosett mit Wasserspülung, Gas und Zubehör, 1. Juli oder 1. Oktober zu verm.

Kirchnerstraße 18,
am Riebeckplatz, renov. Wohnungen, mit Gas und Bad, im Preise von 420—630 ℳ, sofort oder später an ruhige Mieter zu verm. Näheres daselbst bei Herrn **Marschner**, part. rechts.

Jacobstraße 5, II.
halbe Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche, Bad, Innenklosett mit Wasserspülung, Gas und Zubehör, 1. Juli oder 1. Oktober zu verm.

Forsterstraße 15
Parterre oder I. Etage, in ruhig., besserem Hause 1. Oktbr. zu verm.

Große Ulrichstraße 19
3 Stuben, 4 Kammern, Küche, 1. Etage, 1. Juli, auch früher, zu vermieten.

Schwetschkestr. 9, hochptr.
schöne geräumige Wohnung mit Vorgartenbenutzung 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 500 ℳ per 1. Oktober zu vermieten. Daselbst eine Wohg., Stube, Kammer, Küche, Preis 50 Taler, an kinderlose Leute, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Steinweg 32**, Laden.

Erste Etage,
4 Zimmer, 1 Kammer und Küche nebst Zubehör, 1. Juli **Merseburgerstraße 20**, Apotheke.

Bertramstraße 16, I.
halbe Etage, 3 heizbare Zimmer, Küche, Klosett mit Wasserspülung, Gas und Zubehör sofort zu verm.

Hofwohnung,
165 Mark, zu vermieten. **Große Wallstraße 17, I.** c

Mietgesuche.

Wohnungen.

Beamter sucht Wohnung
von 4 Zimmern, Küche, Bad, Gas, Nebengelaß, in bester Gegend, für sofort oder später. Offerten unt. **6065 O.** an die Expedition.

4 Zimmer,
Mädchenzimmer, Bad, Gas ev. Balkon in freier, besserer Wohnlage per 1. Juli zu mieten gesucht. (3 erwachsene Personen). Offerten unter **6069 T.** an die Exped.

Möblierte Wohnungen.

Student sucht Zimmer
in der Nähe der Universität. Angebote mit Preis unter **Z. 3004** an die Expedition erbeten.

Möbliertes Zimmer
mit voller Pension und Familienanschluß in gebildeter Familie, nahe beim Marktplatz, zum 1. Mai gesucht für einen kaufmännischen Lehrling. Offerten mit Preisangabe erb. **H. Voigt**, Schwetschkestraße 38.

Geldverkehr.

35 — 40 000 Mark
auf gute erste Hypothek, 4 %, auszuleihen. Offerten unter **Pp. 284.** an die Expedition.

30 — 32000 Mark
werden von pünktlichem Zinszahl. zur Abstoßung der I. von 35 000 ℳ auf gut verzinsliches Grundstück sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **6060 J.** an die Expedition.

12 — 15000 Mark
sofort oder später auf gute Hypothek gesucht. Offerten unter **Ee. 298.** an die Expedition.

9—10,000 Mark
sichere I. Hypothek sofort oder 1. Juli von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **6070 U.** an die Expedition.

Grundstücke.

Zu verkaufen
eine hochherrschaftliche neu erbaute Villa mit schönem Garten, der Neuzeit entsprechend, mit Gas, Bad, Vorder- und Hintertreppe, Toreinfahrt, großem Balkon mit schönster Aussicht, für 2 Familien passend. Offerten unter **6023 S.** in der Exped. abzugeben.

Landbesitz
mit 8 Morgen Feld, Forderung 6000 Mark, für Schuhmacher, Schneider oder Böttcher passend, billig und günstig zu übernehmen, durch **Karl Koderisch**, Naumburg a. S., Weingarten 4, I.

Gutgeh. Stellmacherei
mit großem Holzvorrat und Werkzeug, in einem großen Orte Thüringens, ist zu verkaufen. Off. unter **Z. 0537** an die Exped.

In Dessau
ist eine fein eingerichtete Fleischerei in besserer Gegend zu verpachten resp. zu verkaufen. Offerten unter **6068 S.** an die Exped.

Beff. Viktualien-Geschäft,
sehr flottgehend mit wöchentlichem Hausschlachten und sehr schöner Wohnung, sofort oder später zu verkaufen. Ums. Tageskasse laut Buch 60—70 ℳ. Näheres **Otto Römer**, Mansfelderstraße 26.

Gasthof.
Wer einen guten, reellen, konkurrenzfreien Landgasthof kaufen will, wolle seine Offerte unter **111 H. K.** hauptpostlagernd Halle a. S. bis zum 12. d. Mts einsenden. Anzahlung 8—10 000 ℳ. Unterhändler verbeten. c

Gutgehender Gasthof
mit Saal, elektrischen Licht, ist bei 8000 Mark Anzahlung sofort zu übernehmen. Jährlicher Umsatz 380 hl Lagerbier. Viele andere Biere. **Carl Naspe**, Hettstedt. c

Verkäufe.

Englische Garnitur,
2 Sofa, 2 Sessel, ganz neu, bedeutend unter Preis sofort zu verkaufen. Näh. **Berghammer**, Lindenstraße 54, part., links.

Fahlhähne **Gr. Märkerstr. 23.**

Gut erhaltene Glaswand
für Kontor oder Veranda, billig verkäufl. **Merseburgerstr. 14.**

Eine neue komplette
Messiner Pumpe mit 8,80 Meter Rohr und 5 Sandfilter ist billig zu verkaufen bei **O. Breitung**, Barnstädt. c

Brockhaus-Lexikon,
neueste Auflage, ganz neu, billig zu verkaufen **Spitze 36, I.**

Kartoffeln
für auswärts. Speise- und Samen-Kartoffeln zu verkaufen bei **Aug. Krümmling**, Müllerdorf bei Zappendorf. Zentner 2,50—3,00 ℳ. Bestellungen werden angenommen.

Futterschwingen Gr. Märkerst. 23

ff. 1 spänn. Kutschgeschirr
(Kabriolett), zu verkaufen **Große Märkerstraße 21, I.**

Seletgeschirr
mit neuem Beschlag verkauft bill. **Mittelstraße 1.**

Eleganter Kutschwagen,
offen, 1- und 2 spännig, sehr gut erhalten, englisches Kumtgeschirr, fast neu, verkauft billig. **Goethestraße 33, part.**

Leiterwagen
für zwei kleine Pferde passend, ein Zerbster Breschwagen, zirka 6 m eiserne Pferderaufe, alles gebraucht, aber gut im Stande, billig zu verkaufen. **H. Hindorf**, Schmiedemeister, Deiboldgasse 2.

Leichter, halbverdeckter
und offene Kutschwagen billig zu verkaufen, **Stoye**, Mansfelderstraße 53.

Futterschwein
verkauft **Lieskau**, Hallescheftr 17.

Schönes Damenhündchen
zu verkaufen **Kirchnerstr. 17, II.**

Papagei.
Ein großartig sprechender, singender, pfeifender und lachender Papagei steht preiswert zum Verk. **Merseburgerstr. 47**, p., r.

5 Paar Hühnertauben
zu verkaufen **Große Märkerstraße 21, I.**

Kaufgesuche.

Getragene Herrenkleider,
Damensachen, Kinder- u. Militärgarderobe, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke, Geigen, Zithern, Trompeten, Pianinos, Möbel, sowie ganze Nachlässe in Betten, Möbeln, Wäsche, Altertümer, Gewehre, Waffen, Schuhwaren und ganze Warenlager kauft zu hierorts höchsten Preisen und holt auf Bestellung sofort ab **Renner**, Schülershof 1. c

Vermischtes.

Heiratsgesuch.
Ein Geschäftsmann, Witwer, 60 Jahre alt, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer älteren, möglichst alleinstehenden Dame mit etwas Vermögen behufs Heirat. Werte Offerten unter **H. 100** postlagernd **Weißenfels.** Vermittler verbeten.

Fein gebildetes Fräulein,
Mitte 30, mit Vermögen, hübsche, stattliche Erscheinung, vorzüglicher Charakter, wünscht Bekanntschaft mit gediegenem Herrn von größ. Figur behufs glücklicher Heirat. Offerten unter **R. r. 310** an die Expedition.

---

5 Parterreräume
zu Bureauzwecken, sof. oder später zu vermieten. Näh. **Merseburgerstr. 2, II.**

Königstr. 12 ca. 100 qm Keller u. 2 Part.-Räume.

Göbenstr. 20, Ecke Hohenzollernstr., schöner großer **Laden** mit Keller 1./10. zu verm. Näh. das. 1, I.

Göbenstr. 20, Ecke Hohenzollernstr.,
2 Wohnungen zu verm.:
gesund, sonnig, 4 Stuben, K., Spsk., Bad, Innenklosett, Zub. 1. Juli. 4 St., K., Küche, Spsk., Innenklosett, Zub. 1. Oktober. Näheres daselbst I, I. Besichtigung 3—4.

Herrschaftliche Wohnung,
4 Zimmer mit Zubehör, womöglich Juni **gesucht.** Anerbieten unter **B. g. 9114** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Herrschaftl. Wohnung, I. Et.,
7 gr. Zimmer, Küche, Speisek., Bad, reichl. Zubehör, Gas u. elektr. Licht 1. Juli **zu vermieten.** Näheres **Merseburgerstr. 2, II.**

Schwetschkestraße 39
herrschaftl. **II. Etage,** 5 Stuben, Bad, Veranda, Garten, 1. Okt. **zu vermieten.**

Am Kirchtor 30, I. Et., 425 ℳ, 1./7.,
„ „ „ II. Et., 375 ℳ, 1./10.

Schmeerstr. 17/18, III. Et., n. hinten fr. gel., St., K., K., Spk., gr. helle Z., Innenklosett, Balk., Gas, gr. hell. Korr. u. Zub., 400 ℳ, 1./7. a. ruh. M. z. v. N. Gard.-Gesch.

Breitestrasse No. 19
herrschaftliche Wohnungen:
Parterre per sofort, 6 Zimmer, Bad und Zubehör,
I. Etage 1. Oktober, 7 Zimmer, Bad und Zubehör,
zu vermieten. Näheres daselbst Verwalter **Meissner.**

Zu vermieten:
Wettinerstr. 19, hochherrschaftlich, 8 heizbare Zimmer und viel Zubehör, Garten zur alleinigen Benutzung, 2000 Mk.
Lafontainestrasse 2 I. Etage, sofort oder später. Näheres **Lafontainestr. 1, part.**

Wohnungen zu vermieten:
Mansfelderstraße 25, pt. 1. Juli 1905 — ℳ 300,
„ **26, II.** sofort — ℳ 320,
„ **26, I.** 1. Oktober 1905 — ℳ 320.
Näheres beim **Hausmann** oder **Kontor Merseburgerstr. 168, pt. l.**

Wegzugshalber
Krukenbergstraße 1
herrschaftl. I. Etage, 8 heizbare Zimmer, Bad, Koch-, Leuchtgas, Gartengenuß, zum 1. Oktober, event. früher **zu vermieten.** Zu erfragen **part.**

Magdeburgerstraße 6
I. halbe Etage zum 1./10. oder früher für 650 Mk. **zu vermieten.** Näheres b. **Hausmann** od. **Berlinerstr. 30, II.** r.

1. Mai einzeln. Zimmer im Gartenhause **zu vermieten. Königstr. 62.**

Buchhalter.
Zum möglichst sofortigen Antritt ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger **Buchhalter gesucht.** Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. **u. C. 2012** an die Exp.

Kaufmann, Masch.-Branche, tüchtig, 40 Jahre, sucht Position als **Bureauchef, Filialleiter** oder **Teilhaber.** Einlage 20,000 ℳ. Off. u. **6067 R.** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Jung. Zeichner (Tiefbau), flott. Rechn., bewand. i. Bureau u. Außenarb., **sucht** unt. besch. Anspr. **Stellung.** Ang. unt. **J. 3363** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Tüchtige Holzzementdecker
und **Asphaltleger** suchen
Müller & Schubert,
Leipzig-Lindenau, Saalfelderstr. 2.

Junger Mann, der jetzt die Schule verlassen hat, als **Schreiber** für Rechtsanwalts-Bureau gesucht. Off. unter **B. p. 9101** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Lehrling
mit guter Schulbildung für Kontor gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **B. u. 8854** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S., erbeten.

Für meine **Buchhandlung** suche ich **einen Lehrling**
mit guter Schulbildung. Wohnung u. Beköstigung im Hause.
P. Jüttner, Buch- u. Kunsthandlung, Wernigerode a/H.

Koch-Lehrstelle
suche für meine einundzwanzigjährige Tochter zur gründlichen Erlernung der besseren Küche unter Leitung der Hausfrau. Vergütung wird gewährt. Offerten unter **D. 2013** an die Expedition dieser Zeitung.

Die Stelle einer
Aufseherin
ist **neu zu besetzen.**
Schriftliche Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen an den Unterzeichneten. Persönliche Vorstellung erst auf Wunsch.
Moritzburg b. Zeitz, d. 9. April 1905.
Der Direktor
der Arbeits- u. Landarmenanstalt.

In den Vormittagsstunden können **Damen die feine bürgerliche Küche erlernen.** **Frl. Schaller,**
Königl. Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Um die Stellen der Ausständigen zu besetzen, werden
Tischler
zum sofortigen Antritt gesucht.
Holzgalanteriewarenfabrik
Leipzig-Reudnitz, Lutherstr. 14.

Suche f. meine Tochter, 18 J. alt, w. kochen gelernt, kinderl. u. in all. häusl. Arbeiten bewandert ist, **Aufnahme** in einem fein. Haushalte, wo ihr Gelegenheit gegeben wird, sich in allem weiter auszubild., geg. geringe Entschäd. oder ohne gegens. Vergüt. Familienanschl. u. gute Behandl. Bedingung. Offerten unter **C. W. 891** an Annonc.-Exped. **M. Müller, Leipzigerstr. 84.**

Fräulein, 24 Jahre, aus guter Fam., sucht bei Familienanschl. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Stütze; selbiges ist sehr kinderlieb und in allen häuslichen Arbeiten erfahren. Gef. Zuschriften zu richten an Frau **Martha Kratz,** Eisleben.

Eine saubere flotte **Wirtschafts-Mamsell** sucht Stellung. Offerten unter **Nn. 306** an die Exped. dieser Ztg.

Einf. Stütze, Köchin, jg. Kochmamsell, Kinderfrau m. g. Z., Mädchen f. K. u. H., junge Mädchen v. Lande f. St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Heirat! Glückliche Zukunft bietet sich ehrenw. Herrn durch Heirat mit jungen Damen, häusl. erzog. u. gut. Char. mit größ. Vermögen. Verm. Frau **Rudo, Berlin, Waldemarstraße 55.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050411046/fragment/page=0003

Impfe
Mittwoch u. Sonnabend v. 2—3 Uhr
Dr. H. Böttger,
Lessingstr. 1.

Schneidige Reklame!

Welcher Herr, mit fließendem Stil, versteht sich auf solche? Angebote unter **B. e. 9112** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Welcher Ingenieur fertigt kleinerer Maschinenfabrik
Konstruktionszeichnung
für Drehkran?
Diskretion zugesichert. Angebote unter **B. b. 9109** an **Rudolf Mosse**, Halle S.

Vorzeichnen
von Monogrammen und Stickmustern jeglicher Art auf sämtliche Stoffe.
Mittelstraße 6, part.

In voriger Nacht hat
mancher noch nicht daran gedacht, dass **Ernst Machnow** wieder die besten und billigsten Fahrräder, Fahrradteile und Nähmaschinen hat. Neue Fahrräder 50, 55, 60, 65, 75. Nähmaschinen 36. Laufdecken 3,20, 3,50, 4. Luftschläuche 2, Fusspumpen 0,50, 0,80, Engländer 0,20. Pedale 0,90. Ketten 1,50, Lenkstangen 2, All right-Motorräder 2¾, 500 usw. Illustr. Prachtkatalog gratis und franko. **Ernst Machnow, Berlin,** Arconaplatz 1.

Das meiste Geld
zahlt stets
für ganze Nachlasse von Möbeln, Laden-, Kontor- u. Restaurations-Einrichtungen, sowie Geldschränke, Pianinos zc.
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geiststraße 25.

Damen-
Kopfwäsche, Shampoonieren, sachgemässe Behandlung. **Gr. Auswahl i. prima Zöpfen, Strähnen, Dreher** ohne Schnur, Federleicht und angenehm im Tragen. **Spez. Haarunterlagen** v. glattem u. naturwell. Haar, unentbehrl. f. moderne Frisuren u. zur Schonung der eigenen Haare, kein Toupieren nötig. Dieselben sind in bezug auf Ausführung u. Billigkeit unerreicht.
E. Zeutschler,
Spezial - Damen - Frisier - Salon,
Magdeburgerstr. 65 (Grand-Hotel).

Fette Kalbsbraten!
von getränkten Kälbern, amtlich untersucht, sendet täglich frisch 9 Pfd. für 4,50 Mk. frei geg. Nachn. Zum Fest bitte rechtzeitig zu bestellen!!!
Frau Emma Engelke,
Fleischversand, **Kaukehmen, Ostpr.**

Dauernd
auf Jahre wahrt nur
Parketol
(gelblich Mk. 3, farblos Mk. 3,50 p. Liter) dem Parkett und
Linocirol
(neu pat. ang.) Mk. 2.50 pr. Liter, dem Linoleum fein gutes Aussehen.
Glanz ohne Glätte; feucht wischbar.
Verkaufsstellen: **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, **Engel - Drogerie,** Magdeburgerstraße, od. d. d. Fabrik von **Braselmann & Querner,** Höchst a. M.

Vergnügungsreisen zur See

Vom Mittelmeer nach Hamburg
mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Prinzessin Victoria Luise".**
Abfahrt von Genua am 30. April.
Von Genua nach Villa Franka (Nizza, Monte Carlo), **Ajaccio, Cagliari, Tunis, Algier, Oran, Gibraltar, Lissabon, Oporto, Dover, Hamburg.**
Reisedauer 14 Tage, Fahrpreise von Mk. 480.— an aufwärts.

Nach der „Kieler Woche"
mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Prinzessin Victoria Luise".**
Abfahrt von Hamburg am 22. Juni.
Dauer der Fahrt einschließlich Touren und Begleitung der Regatten 22.—28. Juni. Fahrpreise von Mk. 225 an aufwärts.

84

10 Nordlandfahrten
Je nach Fahrplan bis
Drontheim, Nordkap, Spitzbergen od. Island.

Mit dem Doppelschrauben-Dampfer **„Meteor"** 6 Reisen bis Drontheim: ab Hamburg am 2. Juni, 17. Juni, 2. Juli, 17. Juli, 2. August, 17. August. Jedesmalige Reisedauer 13 Tage. Fahrpreise: 1. Reise von Mk. 225 an aufwärts, **die weiteren 5 Reisen von** Mk. 250 an aufwärts,

mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Prinzessin Victoria Luise"** 2 Reisen: die eine Reise bis zum **Nordkap,** am 29. Juni von Kiel. Ende der Reise in Hamburg am 15. Juli. Fahrpreise von Mk. 650 an aufwärts; die andere Reise bis Spitzbergen, am 18. Juli von Hamburg. Wiederankunft in Hamburg am 8. August. Fahrpreise von Mk. 800 an aufwärts,

mit dem Doppelschrauben-Postdampfer **„Moltke"** bis Spitzbergen. Abfahrt von Hamburg am 5. Juli. Wiederankunft in Hamburg am 27. Juli. Fahrpreise von Mk. 500 an aufwärts,

mit dem Doppelschrauben-Postdampfer **„Hamburg"** über Edinburgh, Orkney- und Shetland-Inseln nach **Island.** Von Island über Norwegen zurück. Abfahrt von Hamburg 12. Juli. Wiederankunft in Hamburg 4. August. Fahrpreise von Mk. 500 an aufwärts.

2 Reisen nach berühmten Badeorten
mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Prinzessin Victoria Luise"** und dem Doppelschraubendampfer **„Meteor".**
Abfahrt von Hamburg 6. Juni und 2. Septbr. Je nach dem Fahrplan wird eine Anzahl der folgenden Plätze besucht: **Ryde, Guernsey, Jersey, San Sebastian, Bayonne (für Biarritz), Havre (für Trouville), Brighton, Rotterdam (für Scheveningen) Ostende, Helgoland.** Reisedauer 15 resp. 18 Tage. Fahrpreise: 1. Reise von Mk. 540 an, 2. Reise von Mk. 325 an aufwärts.

Nach England, Irland und Schottland
mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Prinzessin Victoria Luise".**
Abfahrt von Hamburg 15. August. Reisedauer **21 Tage.** Fahrpreise von Mk. 750 an aufwärts.

Reisen nach Portugal
mit den großen transatlantischen Personendampfern der **Hamburg-Amerika Linie** und der **Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**
Abfahrt von Hamburg mehrfach wöchentlich. Fahrkarten wahlweise gültig für die Dampfer beider Linien. Fahrpreis **bis Lissabon** Mk. 160, Rückfahrkarten Mk. 280.

Rivierafahrten
von Anfang Januar bis 10. Mai regelmäßige Verbindung vermittelst des Schnelldampfers **„Prinzessin Heinrich"** zwischen
Genua, San Remo, Monaco und Nizza.
Abfahrt von Genua in der Richtung nach Nizza jeden Montag, Mittwoch und Freitag. Abfahrt von Nizza in der Richtung nach Genua jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Fahrkarten zu haben bei den Agenturen der Hamburg-Amerika Linie, am Einschiffungsplatze, am Bord, oder in Verbindung mit zusammenstellbaren Rundreisebillets bei der Eisenbahn.

Berlin-Dover, Berlin-London, Hamburg-Dover-London
mit direktem Sonderzug von Berlin nach Cuxhaven oder von Hamburg nach Cuxhaven. Von Cuxhaven mit den großen transatlantischen Personendampfern sofort weiter nach England.

Hamburg-Paris
auf dem Seewege.
Durch das Anlaufen der nach Newyork bestimmten Post- und Schnelldampfer der Hamburg-Amerika Linie in den französischen Hafenplätzen **Boulogne** und **Cherbourg** bietet sich jede Woche mehrfach Gelegenheit zu einer schnellen und comfortablen Reise nach **Frankreich.**

Kurfahrt zur See
unter persönlicher ärztlicher Leitung des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. Schweninger mit dem Doppelschraubendampfer **„Fürst Bismarck".**
Abfahrt von Hamburg 8. Juli. Wiederankunft in Hamburg 3. August. Fahrpreise von Mk. 950.— an aufwärts einschließlich ärztlicher Behandlung unter Leitung des Herrn Geheimen Medizinalrats Professor Dr. Schweninger.

☞ Der Doppelschrauben-Schnelldampfer „Prinzessin Victoria Luise" und der Doppelschrauben-Dampfer „Meteor" sind für die Zwecke der Vergnügungsfahrten eigens erbaut, die „Prinzessin Victoria Luise" im Jahre 1900, der „Meteor" im Jahre 1904. Sie bieten daher durch ihre Construction und ihre gesammten Einrichtungen für solche Reisen die größte Bequemlichkeit. Die transatlantischen Doppelschrauben-Postdampfer „Moltke" und „Hamburg" dienen Jahr ein Jahr aus zur Beförderung eines die höchsten Anforderungen stellenden Cajütenpublikums und sind zur Ausführung von Vergnügungsfahrten daher ebenfalls besonders geeignet.

Alles Nähere enthalten die Prospecte.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, **Hamburg.**

In **Halle a. S.: Georg Schultze,** Bernburgerstr. 32 I; in **Nordhausen: Arthur Heilbrun,** in Fa.: L. Heilbrun & Co.; in **Weissenfels: F. A. Laue.**

Vertraul. Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S.
Internationales Auskunftsbureau.

Prince of Wales
BERLIN W. 8h
Friedrich-Str. 170.
Versand-Abteilung.
Tonangebendes Spezial-Geschäft für elegante
Herren - Garderobe
(fertig u. n. Mass) sowie für
Herren - Ausstattungen.
Reich illustrierter Katalog gratis u. franko.

☞ **Gutsitzende Korsetts** ☜
von 1.00—8.00 ℳ empfiehlt
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Nur für Kenner!
Garantiert neue gerissene Gänsefedern mit den ganzen Daunen zart gerissen versende ich in halbweiß Mk. 2,45, reinweiß Mk. 2,90 p. Pfd., außerdem empfehle ich nur in
reinen Gänsefedern

	p. Pfd. Mk.
Gänseschlachtfedern mit Daunen	1.40
Dieselbe Qualität sortiert (ohne steife)	1,75
Gänsehalbdaunen hell	2,00
„ ganz weiß	2,50
Gänsedaunen halbweiß	3,50
„ reinweiß	4,25

Der Versand geschieht p. Nachn. od. vorher. Einsendung d. Betrages. Was nicht gefällt, nehme zurück. Muster grat. u. frko.
Rudolf Müller, Stolp i. Pomm.

Möbel!
Durch großen günstigen Gelegenheitskauf kann besonders preiswert abgeben: Komplette Salon-, Speise-, Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen, sowie Büfetts, nußb. u. eich. Kredenz, Zwei- und Vierzugtische, Lederstühle, Bücherschränke mit und ohne Truhe, Herrenschreibtische, Schreibsessel, Seiden-, Plüsch-, Tuchgarnituren, Paneelsofa, Taschen- und Stoffdiwans, Vertikos, Kleiderschränke, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Smyrna-Teppiche, Portieren.
Wirtschaften im Preise von 150 bis 3000 ℳ stets am Lager.
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.
☞ **Alte Möbel nehme stets in Zahlung an.** ☜

Gebraucht. Rollwagen,
50 Ztr. Tragkraft, preiswert zu **verkaufen. Stoye,** Raffineriestr. 43.

Elektrische Licht-Anlage
sofort billig **zu verkaufen.** Off. unter **B. f. 9113** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Waschgefäße, dauerhaft, billigst.
Hartmann, Zapfenstr. 20.

---

ff. Russ. Salat	Pfund	1 ℳ
Schinkenschmalz	„	70 ₰
Pökelknochen	„	50 ₰
Wurstschmalz	„	40 ₰
gepök. Knochenfleisch	„	20 ₰

Wilh. Nietsch sen., Inh. Ernst Nietsch Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Chocolade überzogen) probirt? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Kartoffeln.
Empfehle **ff. Magnum bonum, Neustädter** und **Rote Dabersche. Desgl. frühe Blaue** und **Nieren** zur Saat.
Oscar Heller, Steinweg 32. Teleph. 2179.

Die Volksküchen
befinden sich I.: **Brunoswarte 31**
II.: **Breitestraße 33.**
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes.
Die Verwaltung der Volksküchen.

National-Registrier-Kasse,
zur **Paul Spengler'schen Konkursmasse** von hier gehörig, fast wie neu (Anschaffungspreis 1575 ℳ), preiswert **zu verkaufen.** Besichtigung vorm. von 9—12 Uhr in meinem Kontor **Herderstraße 5, pt.**
Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

1865 — Seit 40 Jahren bewährt — 1905
bei Husten, Brustkatarrh, Influenza:
Loeflund's MALZEXTRACT und Malzextr.-Bonbons
Erhältlich in Apotheken u. Drog.
Man fordere stets: „Loeflund's Orig: Packung"

☞ **20** wirkl. leckere große Rauch **Flundern** ☜
☞ 2 fette Aale ½ Pfd. ff. Rauchlachs 2 Pfd. best. Sardellher. u.
☞ 20 ff. Fr. Delicateßher. Alles zus. nur 4¼ ℳ g. Nachn. ☜
☞ Verp. frei! E. Degener Fischerei-Exp. Swinemünde 33b. ☜

August Stapel
Garteningenieur
Gera (Reuß)
Luisenstraße 10 pt.
Fernsprecher 932
Uebernahme aller technischen u. praktischen Arbeiten für Park- und Gartenanlagen

---

Markisen-Stoffe
offeriert billig
Albin Barth, Inh. Max Albert,
Säcke- und Planen-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 32, I.

S. Neuberg
Pferdehandlung
Berlin NW., Lehrterstr. 12|13.

100 schnelle russische Wagenpferde
Hervorragende Paare.
Rapphengste, Schimmelhengste, edle Stuten.
Bedeutende Auswahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050411046/fragment/page=0004